

**WELT.
FRIEDE.
GEBET.**



**Mittwoch, 16. Mai 2018, 17 Uhr,
Messepiazza auf der
Landesmesse Stuttgart**

Friedensgebet

Intro durch Posaunenchor

Begrüßung

Eröffnung

„Es ist ein absurder Widerspruch, wenn man vom Frieden spricht und Friedensverhandlungen führt, gleichzeitig aber den Waffenhandel fördert oder zulässt. Dieser Krieg und jener andere dort drüben: Hat er wirklich einen tieferen Grund oder geht es nicht einfach nur ums Geschäft? Darum, all diese Waffen auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen, damit die ‚Händler des Todes‘ noch reicher werden? Bereiten wir diesem Treiben ein Ende! Beten wir alle gemeinsam, dass die nationalen Führer sich fest entschließen, den Waffenhandel zu beenden, dem so viele unschuldige Menschen zum Opfer fallen.“

Videobotschaft Papst Franziskus, Juni 2017

Liturgischer Beginn: *Dekan Magino*

Votum

Lied: Hevenu shalom alechem, mehrfach gesungen

277 Hevenu shalom alechem

The image shows a musical score for the song 'Hevenu shalom alechem'. It consists of two systems of music. The first system has a treble and bass staff with the lyrics 'He-ve-nu scha-lom a-le-chem, he-ve-nu scha-lom a-le-chem, he-ve-nu'. The second system also has a treble and bass staff with the lyrics 'scha-lom a-le-chem he-ve-nu schalom, schalom, schalom a-le-chem!'. Chord symbols (Dm, Gm, A) are placed above the treble staff. The music is in 4/4 time and D minor.

dt: *Wir bringen euch den Frieden!* Text und Melodie: Volkslied aus Israel; Satz © Gerhard Ziegler

Text: „Der erste Frieden“

Psalm 85: abwechselnd gelesen, Männer/Frauen

- 1 Für den Chorleiter. Ein Psalm der Korachiter.
- 2 Du hast wieder Gefallen gefunden, HERR, an deinem Land, du hast Jakobs Unglück gewendet.
- 3 Du hast deinem Volk die Schuld vergeben, all seine Sünden zugedeckt. [Sela]
- 4 Du hast zurückgezogen deinen ganzen Grimm, du hast dich abgewendet von der Glut deines Zorns.
- 5 Wende dich uns zu, du Gott unsres Heils, lass von deinem Unmut gegen uns ab!
- 6 Willst du uns ewig zürnen, soll dein Zorn dauern von Geschlecht zu Geschlecht?
- 7 Willst du uns nicht wieder beleben, dass dein Volk an dir sich freue?
- 8 Lass uns schauen, HERR, deine Huld und schenk uns dein Heil!
- 9 Ich will hören, was Gott redet: Frieden verkündet der HERR seinem Volk und seinen Frommen, sie sollen sich nicht zur Torheit wenden. [Sela]
- 10 Fürwahr, sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten, seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.
- 11 Es begegnen einander Huld und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
- 12 Treue sprosst aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.
- 13 Ja, der HERR gibt Gutes und unser Land gibt seinen Ertrag.
- 14 Gerechtigkeit geht vor ihm her und bahnt den Weg seiner Schritte.

Musik

Bibeltext: Joh. 14, 26 – 27

Bekenntnis: *gemeinsam*

Bekenntnis zu Frieden und Gerechtigkeit/Seoul

Wir glauben an Gott,
der die Liebe ist,
und der die Erde allen Menschen geschenkt hat.
Wir glauben nicht an das Recht des Stärkeren,
an die Stärke der Waffen,
an die Macht der Unterdrückung.
Wir glauben an Jesus Christus,
der gekommen ist, uns zu heilen,
und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.
Wir glauben nicht, daß Kriege unvermeidlich sind,
daß Friede unerreichbar ist.
Wir glauben an die Gemeinschaft der Heiligen,
die berufen ist, im Dienst aller Menschen zu stehen.
Wir glauben nicht, daß Leiden umsonst sein muß,
daß der Tod das Ende ist,
daß Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.
Wir glauben, daß Gott für die Welt eine Ordnung will,
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,
und daß alle Männer und Frauen
gleichberechtigte Menschen sind.

Wir glauben an Gottes Verheißung,
Gerechtigkeit und Frieden
für die ganze Menschheit zu errichten.
Wir glauben an Gottes Verheißung eines neuen Himmels
und einer neuen Erde,
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.
Wir glauben an die Schönheit des Einfachen,
an die Liebe mit offenen Händen,
an den Frieden auf Erden.
Amen.

Stille

Fürbitten: mit Liedruf: „Herr, gibt uns deinen Frieden“,
verschiedene Vorbeter*innen
und alle

167 HERR, GIB UNS DEINEN FRIEDEN

Kanon

1. Herr, gibt uns dei-nen Frie - den,

2. gibt uns dei - nen Frie - den,

3. Frie - den, gibt uns dei-nen Frie - den, Herr,

4. gibt uns dei - nen Frie - den.

Text: Wolfgang Poeplau
Musik: Ludger Edelkötter

Guter Gott, du Gott des Lebens,
vor dich bringen wir all unsere Not.
Von dir wollen wir uns neu ausrichten
lassen.
Stärke in uns die Kraft, die Leben will,
und leite uns auf dem Weg des Friedens.

Ruf

Guter Gott, du Gott des Lebens,
wir bitten für all die Menschen,
die durch Waffengewalt ihr Leben verloren
haben,
nimm du sie in Frieden an.

Ruf

Wir bitten für all die Menschen,
die dadurch liebe Menschen verloren
haben,
schenke du ihnen neuen Mut und Hoffnung.

Ruf

Guter Gott, du Gott des Lebens,
wir denken an alle,
die in Verantwortung sind,
schenke du ihnen Phantasie
zu lebensförderndem Handeln.
Wir denken an alle,
die in Konflikte verwickelt sind,

eröffne du Lösungsmöglichkeiten, die allen zum Leben dienen.

Ruf

Guter Gott, du Gott des Lebens,
wo der eigene Vorteil und der Gewinn töten,
stärke du den Widerstand für das Leben,
wo Waffen, die wir verkaufen, weltweit töten,
hilf du uns, aufzustehen
und unsere Stimme zu erheben für die
Achtung des Lebens.

Doris Hege

Vater unser

Segenslied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

110 BEWAHRE UNS, GOTT



1. Be - wah-re uns, Gott, be - hü-te uns, Gott, sei
mit uns auf un-tern We - gen. Sei
Quel-le und Brot in Wüs - ten - not, sei
um uns mit dei-nem Se - gen. Sei Se - gen.

2. Bewahre uns Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. / Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. / Sei Wille und Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unseren Wegen.

Text: Eugen Eckert

Musik: Anders Ruwth / Torsten Hampel

Segen

Musik zum Schluss